

# Heute in der NW - Urteil "Zwangsversetzung" OLG Münster

**Beitrag von „ISD“ vom 31. August 2024 17:04**

## Zitat von chilipaprika

Tja, mein Mann in der freuen Wirtschaft kriegt das alles außer die Hund-Krank-Tage.

Er kriegt das alles nicht, weil Hunde gleichgestellt sind, sondern weil man ihm unterstellt, dass er seine Arbeit macht, wenn er eine längere Mittagspause macht oder später anfängt.

Also ja: ohne seinen Job hätten wir Hundehalter ganz andere Probleme und mit einem gerade sehr kranken Hund beruhigt es mich zu wissen, dass er im Notfall versuchen kann, Termine zu tauschen (genauso wie er für seine KuK tut, egal wegen Kinder, Tiere, Fussballspiel was weiss ich wo oder was auch immer..)

Weil: ich wiederhole es gerne:

Ein guter Arbeitgeber versucht, wenn es geht !!, die Arbeitnehmer nicht gegeneinander auszuspielen - und das hat NICHTS mit einer Gleichsetzung oder Herabsetzung des Anderen / von Kindern zu tun.

Das liegt jedoch an der Tätigkeit deine Mannes und nicht zwingend am Arbeitgeber. Ich vermute, dass dein Mann weder Polizist oder Feuerwehrmann ist und auch nicht im OP steht oder bei ALDI an der Kasse sitzt, sondern irgendwas macht, dass zeitlich unabhängig erledigt werden kann.